

# Kontrollplan NEUE TECHNIK und die Aufgaben der Parteileitungen

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist die Hauptquelle für die planmäßige Steigerung der Arbeitsproduktivität. Im Plan Neue Technik sind deshalb alle Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zusammenzufassen.

## Verantwortung der Wirtschaftsleiter

Die Werkleiter und alle Wirtschaftsleiter tragen die volle Verantwortung dafür, daß die Aufgaben des Planes Neue Technik termingemäß erledigt werden. Sie müssen den ihnen unterstellten Leitern rechtzeitig wirksame und kontrollfähige Aufgaben übertragen, die in ihrem Verantwortungsbereich zusammen mit den Ingenieuren, Meistern, Arbeiterforschern, Neuerern und den Arbeitern zu lösen sind.

Die Werkleiter sollten sozialistische Arbeits- und Forschungsgemeinschaften besonders dort einsetzen, wo Schwerpunktaufgaben zu lösen sind. Dabei gilt es, die praktischen Erfahrungen der Produktionsarbeiter mit den Erfahrungen der Werk tätigen in der Forschung, Entwicklung, den wissenschaftlich-technischen Zentren, Instituten sowie Hoch- und Fachschulen zu vereinen. Über die Arbeit und die Ergebnisse der Gemeinschaftsarbeit ist öffentlich vor Produktionsarbeitern, Ingenieuren und Wissenschaftlern zu berichten. Vor allem mit den Brigaden, die um den Ehrentitel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ kämpfen, müssen solche Aufgaben aus dem Plan Neue Technik gelöst werden wie die Anwendung von Neuermethoden, die Einführung von VerbesserungsVorschlägen sowie bestimmte Maßnahmen aus dem TOM-Plan u. a.

Für alle sozialistischen Kollektive muß der Kampf um die Verwirklichung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ein untrennbarer Bestandteil des sozialistischen Wettbewerbs sein. Der Beste im sozialistischen Wettbewerb kann nur je-

ner sein, der durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit hohe Ergebnisse bei der Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erzielt.

## Kontrolle durch die Grundorganisationen

Der Plan Neue Technik ist das Arbeitsinstrument der Parteileitungen, um die neue Technik durchzusetzen. Von der termingemäßen Realisierung der im Plan Neue Technik festgelegten Maßnahmen hängt es ab, ob die Arbeitsproduktivität steigt, die Selbstkosten sinken und die Qualität verbessert wird. Jede Betriebsparteiorganisation und Abteilungsparteiorganisation muß darum einen Kontrollplan ausarbeiten, der allen Genossen ermöglicht, an der Kontrolle teilzunehmen.

Wenn eine Parteiorganisation die Durchführung der im Plan Neue Technik enthaltenen Aufgaben richtig kontrollieren will, muß sie sich mit dem Aufbau dieses Planes und seinem Inhalt beschäftigen. Wir empfehlen darum den Parteileitungen, die methodischen Bestimmungen für die Ausarbeitung des Planes Neue Technik 1963 zu studieren, die allen Betrieben vom Volkswirtschaftsrat übermittelt wurden.

## Was soll kontrolliert werden?

Die Parteileitungen sollen solche Aufgaben aus dem Plan Neue Technik kontrollieren, die für den Gesamtbetrieb von Bedeutung sind. Dazu gehört zum Beispiel der termingerechte Abschluß von Neuentwicklungen, die Vorbereitung und Einführung von Neuentwicklungen in die Produktion, der Aufbau von Fließstraßen u. a. m. Die Parteileitungen müssen deshalb auch darauf dringen, daß die Gruppenbearbeitung nach Mitrofanow in den Betrieben schneller Eingang findet. Gerade durch die Anwendung der Mitrofanow-Methode wird die Werkstattfertigung, die immer mehr zur Fessel für